



Ausgabe 1, 06.11.2023

Die KKS stellt sich vor

„Koordinierungs- und Kommunikationsstelle für die zentrale Infrastruktur des gesundheitlichen Verbraucherschutzes“. Eine äußerst lange Beschreibung und plötzlich versteht man warum wir in der Verwaltung Abkürzungen so gerne mögen.

Doch was versteckt sich eigentlich dahinter und vor allem was bringt unsere Arbeit Ihnen? Das ist Thema dieses Newsletters. Eine Vorstellung unsererseits.

KKS und ZITA gV – Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen?

Die Einrichtung und der Betrieb der zentralen Koordinierungs- und Kommunikationsstelle (KKS) wurde durch die Verwaltungsvereinbarung zwischen den 16 Bundesländern und dem Bund im November 2022 beschlossen.

Die Kernaufgabe ist die Vorbereitung, Umsetzung und Weiterentwicklung der zentralen IT-Architektur für den gesundheitlichen Verbraucherschutz (ZITA gV) für die Bereiche gesundheitlicher Verbraucherschutz, Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel, tierische Nebenprodukte sowie Futtermittel. Die Aufgabe der KKS ist die Realisierung der ZITA gV auf Basis des folgenden Zielbildes:

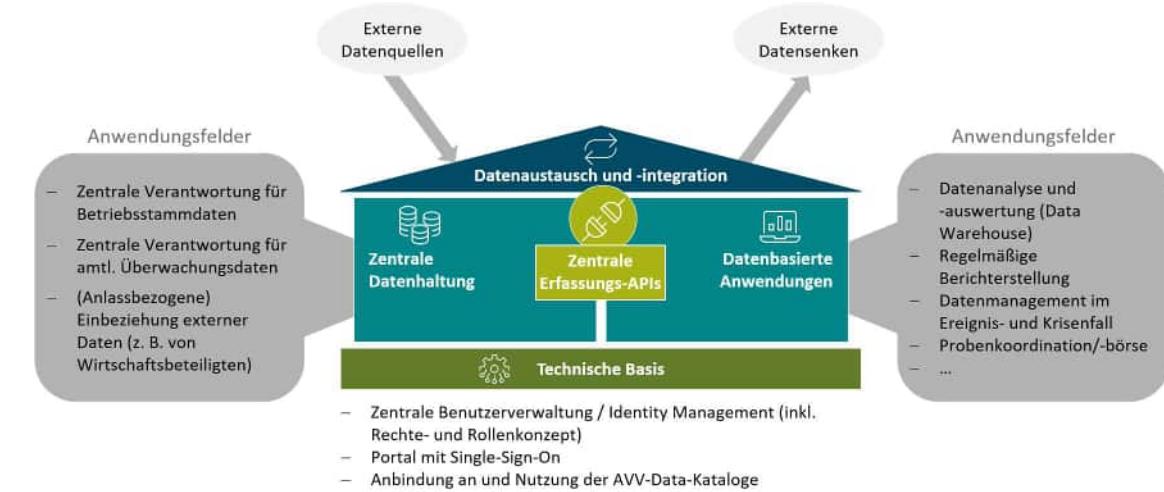


Abbildung 1: Übersicht über das ZITA gV Zielbild mit zentralen Komponenten und Anwendungsfeldern, Quelle IT-Rahmenplan

Aufbau der KKS in 2023 – Wer ist die KKS aktuell?

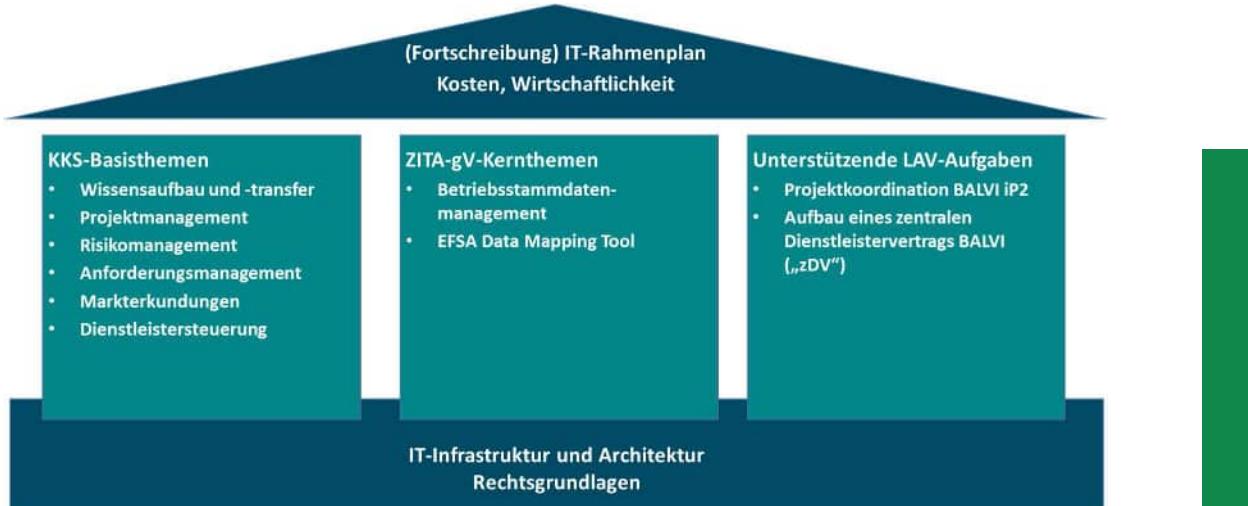
Die KKS wurde als neues Team aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen mit verschiedenen beruflichen Hintergründen zusammengesetzt. Organisatorisch ist die KKS an das Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung (SLA) in Niedersachsen angebunden.

Seit dem 01.04.2023 ist das KKS-Team auf acht der geplanten zwölf Mitarbeitenden angewachsen.

In den vergangenen Monaten haben wir daran gearbeitet, die Grundlagen für die Kernaufgabe zur Schaffung, Betrieb und Weiterentwicklung der ZITA gV zu legen. Hierzu gehörten vor allem die Schaffung einer tragfähigen Projektstruktur und Verteilung der Aufgaben und Arbeitskraft auf die bereits identifizierten Aufgaben, das Kennenlernen der Akteure im gesundheitlichen Verbraucherschutz, u.a. durch Hospitation bei Vertretern aus der Praxis sowie die Teilnahme an Sitzungen der einschlägigen Gremien.

Handlungsfelder—Welche Schwerpunktthemen gibt es aktuell?

Die aktuellen Themen- und Aufgabengebiete haben wir wie folgt gegliedert:



In Zukunft möchten wir Sie regelmäßig über den Aufbau und die Arbeit der KKS informieren. In den kommenden Newslettern werden wir über die folgenden Leistungsschwerpunkte berichten:

Betriebsstammdatenmanagement:

Kern der ZITA gV ist ein Betriebsstammdatenmanagement, welches mit dem Ziel aufgebaut wird, qualitätsgesicherte Stammdaten für die Prozesse des gesundheitlichen Verbraucherschutzes bereitzustellen. Im Mittelpunkt stehen die Qualität und Integrität der Betriebsstammdaten.

Anforderungsmanagement:

Ziel ist die Etablierung eines technisch unterstützen Anforderungsmanagements für den gesundheitlichen Verbraucherschutz. Hierdurch sollen insbesondere Redundanzen, Koordinationsaufwände und Reibungsverluste zwischen den anfordernden Stellen und dem IT-Dienstleister vermieden werden.

Wie ist die KKS zu erreichen?

Wir sind für Sie die zentrale Anlaufstelle für Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen oder Anforderungen zur ZITA gV und zur Arbeit der KKS.

Gerne stehen wir Ihnen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Dezernat K – Koordinierungs- und Kommunikationsstelle

KKS

Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung
Wiesenstraße 1
30169 Hannover

kks@sla.niedersachsen.de
www.sla.niedersachsen.de